

## Wiederholung/Vertiefung

- A.    Erinnern Sie sich an die Lehrplanziele vom Beginn des Unterrichts und Ihre Interessen und „Erfolgskriterien“ (Wann dachten Sie damals, wäre der Unterricht erfolgreich gewesen?)!
- B.    Empfohlenes Verfahren für die Wiederholung des Unterrichts-Stoffs
1.    Gehen Sie die Ziele, die Stichpunkte und Ihre Aufzeichnungen vom Beginn der Unterrichtseinheit an durch und schätzen Sie ein, welche Inhalte Sie noch gut erinnern und markieren Sie jene, die Sie wiederholen müssen.
  2.    Gehen Sie Ihre Unterrichtsmitschriften und die Arbeitsblätter durch und fragen Sie jeweils nach der Sichtung:
    - a)    Was sind die entscheidenden Inhalte? – Schreiben Sie diese nochmals extra heraus.
    - b)    **Welche Fragen sind noch offen?**  
– Halten Sie diese dringend für den Wiederholungsunterricht fest.
    - c)    **Welche Frage ist eine gute „Prüfungsfrage“?**  
**Notieren Sie solche Fragen und Stichworte für die optimale Antwort!**
  3.    Wenden Sie sich dann den Inhalten zu, die Sie nochmals lernen wollen/müssen
    - a)    Lesen Sie die jeweiligen Quellen.
    - b)    Recherchieren Sie eventuell zusätzliche Informationen.
    - c)    Fassen Sie schließlich Ihre Ergebnisse schriftlich (wie im „Spickzettel“) zusammen.
  4.    Bringen Sie die Unterlagen und Ihre Wiederholungsarbeiten und Notizen bitte zum Wiederholungsunterricht mit.
  5.    **KÜR** (für die ehrgeizige u/o besonders interessierte Schülerinnen und Schüler):  
Wählen Sie einen künstlerischen Ausdruck für das Thema oder eine aktuelle Thematik (Pressemeldung etc.) aus und überlegen Sie anhand dieses Ausdrucks / dieser Thematik, wie Sie den Lernstoff daran entwickeln können:
    - 5/1    Was sagen Vertreter der unterschiedlichen Theorien zum Thema?
    - 5/2    Wie argumentieren Vertreter/innen einer biblischen, jüdisch-christlichen Position?
    - 5/3    Welches ist Ihre eigene, begründete Position?